

Ostern enthüllt den ganzen Plan göttlicher Liebe Und durchbricht alle Grenzen der Zeit.

(Alfred Kardinal Bengsch)



Gott, du unser Licht und unser Leben,
du bist in uns und außer uns, du bist größer als wir,
und wir sind ein Teil von Dir, lass uns in dir sein,
sende uns dein Licht, schenke uns deine Kraft,
lass sie in uns wirken durch Liebe und Güte und Frieden,
damit wir dich auf diese Weise loben und preisen in Ewigkeit.

**Der Tod ist die zugewandte Seite jenes Ganzen,
dessen andere Seite Auferstehung heißt.**

(Romano Guardini)

Es gibt für das Christentum keine schlechten und keine bessere Zeiten.
Es gibt nur eine gute Zeit: Das ist diejenige,
in welche ihn der Herrgott hineingestellt hat.

(James Schwarzenbach)

„SCHMUNZELIGES“

Zwei Winzer gingen zur Osternacht, danach haben sie noch einige Schoppen Wein getrunken;
sie sehr weinselig und sind heimgeschunkelt. Unterwegs fallen beide in den Graben, einer
untendrunter, der andere obendrauf. Da sagte der, der oben drauf lag zu dem unter ihm lag:
“Glaubst du noch an die Auferstehung?” er antwortete: “Nein, nein, vor morgen früh nicht!”



**Es gibt keinen Ort auf dieser Erde,
an dem nicht Gott mit seiner Güte und Treue ist.**



Halleluja, Jesus lebt!

Halleluja, das Herz ist neu offen für Gott, für die Menschen.
Hinein kann das Neue der kommenden Zeit.

**Öffne ab und zu das Fenster deine Seele,
damit die Sorgen hinaus können und die Sonne herein.**

(Rainer Haak)

SPUREN

Mit jedem Schritt, den du tust,
und in jeder Begegnung, die dir geschenkt wird, hinterlässt du Spuren.
Ich wünsche Dir, dass du Spuren der Freude hinterlässt und des Glücks,
Spuren der Hoffnung und der Liebe, Spuren der Gerechtigkeit und des Friedens.

(Christa Spilling-Nöker)

**Der Mensch lebt nicht so sehr von der Liebe,
die er empfängt, als viel mehr von der, die er schenkt.**

(Mutter Teresa)



Gesicht geben

Der Hoffnung ein Gesicht geben, dem Vertrauen meine Füße leihen,
dem Glauben meine Hände schenken,
im Fließen meines Atmens meine Fähigkeit zu lieben genießen,
der Verheißung trauen, gesegnet sein.
Du Gott lässt uns zum Segen werden,
weil Du uns wohlwollend ansiehst.

Nach Psalm 21,7 (Pierre Stutz)

**Jesus, du bist der Weg; ich glaube an dich.
Jesus, du bist die Wahrheit; ich hoffe auf dich.
Jesus, du bist das Leben; ich liebe dich.**

